DER LEISE TOD VON SCHWEREN STERNEN

Sonstiges

Eingetragen von:

Geschrieben am: 21.12.2006 03:35:22

Astronomen haben Hinweise auf eine neue Art, wie schwere Sterne ihr Leben beenden, gefunden.

Bisher war bei schweren Sternen das Ende nur in Form einer Supernova bekannt. Dabei werden riesige Mengen an Materie in einer Explosion in den Weltraum geschleudert und der Stern leuchtet kurz so hell wie eine ganze Galaxie.

Jetzt glaubt ein internationales Team von Astronomen, dass schwere Sterne auch ganz einfach in sich zusammenfallen und ein schwarzes Loch bilden können. Aufnahmen des Forschungssatelliten "Swift" brachten die Wissenschaftler auf die Idee. Dieses Jahr wurden im Mai und Juni zwei Gammastrahlenblitze in einer ein Milliarde Lichtjahre entfernten Galaxie aufgenommen. Dabei werden innerhalb weniger Sekunden große Mengen Gammastrahlung frei.

Man weiß, diese Blitze treten bei Supernovas und damit bei der Entstehung schwarzer Löcher auf. Die genauen Ursachen sind noch unbekannt. Die Astronomen suchten mit dem Keck-Teleskop auf Hawaii und dem Very Large Telescope der ESO (Europäische Südsternwarte) auf Hinweise auf eine Supernova in dieser Galaxie, fanden jedoch keine Spuren.

Die Wissenschaftler vermuten, dass die Gammastrahlung erzeugt wird, wenn Materie beim Zusammenfallen eines schweren Sterns in das entstandene schwarze Loch stürzt. Es ist noch unbekannt, wie dieser Vorgang im einzelnen abläuft.

Quelle:

<http://www.wissenschaft.de/wissen/>

Reptomaniac